

Sitzung des AStA der FHP am 30.10.2017

Zeit: 18:05 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Yvo Bermann, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Niki Herden, Elvira Schneider, Julia Ullrich, Darius Springer (ab 19:30)

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: Markus Klöppner

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: -

Sitzungsleitung: Elvira

Protokoll: Aria

Gäste: Tasya Martin, Nina Kreth, Mathias Quast per Telefon

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Elvira begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (7 von 9 anwesend, ab 19:30 Uhr 8 von 9) fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

a. Tasya Martin und Nina Kreth EMW

Das Projekt findet nicht im Rahmen der Bachelorarbeit statt. Dies wurde von der Universität Potsdam schriftlich bestätigt.

Die Präsentation soll in Berlin, bei dem Kulturverein, in dem gedreht wurde, stattfinden, da sie ihren Verein unterstützen wollen. Das Geld soll für Plakate und Flyer verwendet werden.

Der StuRa FB4 hat dieselbe Anfrage bekommen, da den beiden Antragstellerinnen die Strukturen an der Fachhochschule Potsdam nicht klar waren.

Der AStA schlägt vor, dass zuerst der StuRa FB4 angefragt wird und dann erst der Antrag im AStA abgestimmt wird.

Weiterhin animiert der AStA die beiden Antragstellerinnen, einen Förderantrag beim StuWe und bei den Freunden und Förderern zu stellen.

b. Mathias Quast - Baby Love

Yvo verteidigt den Antrag zunächst in Vertretung für Mathias Quast.

Förderbar sind nur die Positionen GEMA und Flyer. Das Verhältnis der Förderung FH und Uni Potsdam entspricht nicht dem Verhältnis der Studierendenzahlen.

Beim Telefonat korrigiert Mathias Quast die Kosten für Flyer und Plakate auf 120 €.

Der AStA beschließt, das Projekt Konzert Baby Love mit 150 € für GEMA und Werbung zu fördern. (7/1/0)

TOP 3: TERMINE

- **02.11. 18:00 Gremienvernetzungstreffen**
Julia berichtet, dass sie erst um 18:00 anwesend sein kann. Aria wird die Sitzung vorbereiten.
- **03.11. Landeskonferenz der BrandStuVe**
- **15.11. 14:00 Vollversammlung der Studierendenschaft**
- **20.11. Verwaltungsratssitzung StuWe**
- **22.11. 7. Runder Tisch Bildung für nachhaltige Entwicklung Brandenburg**
Julia möchte gerne teilnehmen, kann aber nicht zu dem Termin. Niemand anders aus dem AStA kann bzw. möchte stattdessen hingehen.
- **29.11. Tag der Lehre**
- **19.01. Hochschulball**

TOP 4: AKTUELLES

- a. -

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

I. Bank

Die Bank hat den letzten Finanzreferentinnen Dahna Menner und Aria Lirawi die Vollmacht über die Konten entzogen, da diese an die Amtszeit gekoppelt waren. Der Versuch der letzten Woche, Aria Lirawi als neue Finanzreferentin und Sascha Garthoff als Interimsvertretung einzusetzen, ist gescheitert. Da Peter Schlacht den vereinbarten Termin, für die Einführung und die heutige Sitzung in der er konstituiert werden sollte, abgesagt hat, ist der AStA weiterhin zahlungsunfähig.

Nach mehreren Gesprächen mit Sascha Garthoff Finanzreferent A.D, Marcus Dreier Finanzreferent und Stud. VP A.D. und Frau Reich schlägt Aria Lirawi vor, sich und Sascha Garthoff als vollwertige Finanzreferent*innen einzusetzen.

Der AStA beschließt, Peter Schlacht als Finanzreferenten zu entheben und Sascha Garthoff und Aria Lirawi als Finanzreferent*innen einzusetzen. (7/0/0)

II. Finanzreferat

Aria fragt, wie der AStA mit der aktuellen Situation umgehen möchte. Teilweise wird die Zuverlässigkeit von Peter angezweifelt. Die Mehrheit des AStA möchte erstmal mit Peter sprechen und dann das weitere Vorgehen erörtern. Aria soll einen Brief an Peter vorbereiten und im Slack posten.

III. Ulrike Fischer

Sie möchte mit dem AStA und Jenni Becker über den Hochschulsozialfonds sprechen. Christian, Niko, Niki und Aria werden sich mit ihr treffen. Niko bereitet die Terminabsprache vor.

IV. Projektförderrichtlinien

Aria fragt an, wie der neue AStA mit der 2-Wochen-Frist für Projektförderanträge umgehen möchte. In dieser Amtszeit wurden 3 von 4 Projektanträgen nicht fristgerecht eingereicht. Die Richtlinie ist eine Richtlinie, besagt aber mit einer Muss-Regelung, dass Projektanträge 2 Wochen vor Projektbeginn einzureichen sind. Dies ist für die Bearbeitung auch notwendig. Der AStA möchte sich in Zukunft an diese Klausel halten und nur noch in absoluten Ausnahmen spätere Anträge zulassen.

V. Projektantrag Lalonova

Kai Mader, der im letzten Haushalt bereits einen Antrag für das erste Lanonolova Open Air

gestellt hat, fragt sehr kurzfristig an, ob der AStA eine schriftliche Förderbereitschaft signalisiert, die er für den Antrag bei der Stadt Potsdam braucht.

Der AStA merkt an, dass dies schwer ist ohne einen konkreten Antrag, ist aber bereit dies zu tun, da sie mit Kai in der letzten Amtszeit nur gute Erfahrungen gemacht haben. Yvo schreibt Kai eine Mail, weist ihn aber darauf hin, dass der AStA beim nächsten Mal den Förderantrag fordert und keine solche Zusage mehr machen wird.

b. Campus, Verkehr und Umwelt

I. Urabstimmung

Aria erinnert, dass die Urabstimmung für das Semesterticket noch dieses Kalenderjahr geplant ist und vorzugsweise mit der Gremien-Nachwahl gemeinsam stattfinden soll. Mehr dazu unter dem TOP Gremienwahl.

II. Vorbau Panzerhalle

Aria berichtet von dem Telefonat mit Herrn Boden. Der Abriss ist bereits im Gespräch. Herr Boden und Herr Thiele schauen sich den Vorbau diese Woche noch an.

III. Barrierefreie Zuwegung Haus 17

Aria berichtet von dem Telefonat mit Herrn Boden. Die Zuwegung kann nicht vor Ende der Bauarbeiten provisorisch verbessert werden. Der AStA ist nicht zufrieden.

Es soll eine Lösung im Zusammenhang mit dem Abriss des Vorbau der Panzerhalle ins Auge gefasst werden. Dies wird der AStA bei dem Treffen mit Herrn Boden und Herrn Thiele besprechen.

c. Studium und Lehre

I. keine Wortmeldungen

d. Casino, Kultur und Sport

I. Treffen mit Boden, Thiele & Casino

Aria fragt, wer den Termin wahrnehmen kann.

Niko, Christian und Aria werden den Termin am Freitag den 10.11.2017 um 13:00 Uhr wahrnehmen. Sie werden am Donnerstag vor der Casino Sitzung gehen um sich abzusprechen.

II. Nachnutzung CasinOtopia

Aria berichtet, dass sie am kommenden Donnerstag mit Piet aus dem Freiland für eine Besichtigung verabredet ist. Das Studentenwerk prüft noch die Möglichkeiten. Von den anderen beiden Parteien hat sie bislang keine Rückmeldung erhalten.

III. Campusgarten Beetpatenschaft AStA

Elvira bezweifelt, ob sie sich wirklich um die Patenschaft kümmern möchte und fragt nach Finanzierungsmöglichkeiten. Der AStA ist nicht bereit noch mehr studentische Mittel in ein AStA Beet zu investieren. Elvira kann sich bei Bedarf gerne im AStA/Casino Garten austoben. Dort ist ebenfalls viel zu tun.

Der AStA möchte die Beetpatenschaft nicht weiterführen.

e. Öffentlichkeitsarbeit

I. Die neue Geschäftsordnung

Niko fragt nach Einwänden, die von ihm erstellen Geschäftsordnung (GO) für die VV. Sie wurde am Vorbild der GO des fzs formuliert.

Es gibt keine Einwände.

Niko stellt fest, dass der AStA keine GO für die Sitzungen hat. Der AStA wünscht dies zur Zeit auch nicht.

II. Semikolonbericht über Brückenkurs Maßnahmen

Darius frag an, ob Semikolon einen Bericht über die Brückenkurs Maßnahmen der FH schreiben möchte. Niki merkt an, dass Semikolon ein eigenständiges Magazin ist und bittet Darius die Frage auf nach der Sitzung zu verschieben.

f. Hochschulpolitik

I. Gremienwahl

Aria erklärt, dass sie Frau Reicherl an ihrem letzten Arbeitstag vor dem 4 Wöchigen Urlaub gesprochen hat. Sollte der AStA eine Gremien-Nachwahl in diesem Kalenderjahr wünschen, so muss der AStA diese selbst initiieren.

Der AStA wünscht sich dies, in anbetracht der Tatsache, dass die Urabstimmung dieses Jahr stattfinden soll und der Aufwand beides getrennt abzuhalten unverhältnismäßig hoch ist.

Aria bereitet alles vor uns spricht mit den Vertreter*innen des Zentralen Wahlvorstandes.

II. BrandStuVe

Julia kann den Termin der BrandStuVe am Freitag nicht wahrnehmen und fragt, wer sie dort vertreten möchte. Niko, Niki und Christian werden dies tun.

Der AStA beschließt Nikolas Ripka, Niki Herden und Christian Mosau in die BrandStuVe zu entsenden. (8/0/0)

g. Internationales

I. Bericht Treffen mit HERe

Darius berichtet vom Treffen mit HERe:

Die Mitarbeiter*innen von HERe empfinden, dass sich die FH nicht zu dem Projekt bekennt. Es wird komplett aus Drittmitteln finanziert und mögliche Kooperationen mit den Fachbereichen werden von diesen nicht gewünscht.

Darius berichtet ebenfalls, dass der AStA Clustermittel beim International Office beantragen kann. Er kann aber nicht erklären, was das bedeutet und wofür diese eingesetzt werden können. Er wird sich weiter damit auseinandersetzen und dann berichten.

II. Exchangeprogram mit Studierendenvertretung in Palermo

Darius fragt, ob es bereits konkrete Informationen dazu gibt. Niko verneint und verspricht sich zu melden, sollte es sich ändern.

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

I. Wartesituation Sozialfonds

Aria hat mit Carolin gesprochen. Diese berichtet, dass es keine Probleme mit der Wartesituation gibt. Sie hat sich bei den betreffenden Studierenden rückversichert.

II. Einladung Jugendkonferenz

Niki berichtet, dass diese Jugendkonferenz ein runder Tisch für junge Menschen ist, und sich bereits aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Julia ist interessiert, kann aber keine Zeit dafür aufbringen.

TOP 6: SONSTIGES

a. Kaffeeautomat/Snackautomat im Hauptgebäude

Frau Behrendt aus dem Dekanat FB5 bittet den AStA sich für einen Kaffeeautomat/Snackautomat im Hauptgebäude einzusetzen. Bei der Geschirrabgabe stehen schon seit Jahren solche Automaten. Elvira wird diese Information weitergeben.

b. Schließfächer

Frau Berendt frag an, ob der AStA sich für mehr Schließfächer einsetzen kann. Die ist nach Ansicht des AStA eine Sache des Fachbereichs. In der Panzerhalle gab es vor einiger Zeit

noch ungenutzte Schließfächer. Elvira wird Frau Berendt ausrichten, sie möge beim HGP nachfragen.

- c. Fehlen von Arbeitsräumen
Frau Behrendt klagt über fehlende Arbeitsräume. Das Problem ist dem AStA bekannt und wurde von ihm bereits mehrfach angesprochen.
- d. Hundeverbot
Frau Behrendt fragt, ob der AStA sich dagegen einsetzen kann. Der AStA kann in diesem Fall nicht weiterhelfen.
- e. Darius frag an, ob es eine Protokollierungspflicht für Gremien an der FH gibt, da er bei einer AG das Problem sieht, dass diese ihre Arbeit nicht dokumentieren und er nicht zu jedem Treffen erscheinen kann. Für Arbeitsgruppen gibt es eine solche Regelung nach Kenntnisstand des AStA nicht.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Elvira bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:27 Uhr.

Für das Protokoll: gez.	Sitzungsleitung: gez.
Potsdam, den 30. Oktober 2017	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften
FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung
VP = studentische*r Vizepräsident*in